

Bericht: Texelgruppe 06.08. – 09.08.2016

1. Tag:

Fahrt nach Meran über den Brenner, ab Sterzing über den Jaufenpas. Anschließend, Fahrt mit der Texelbahn auf den Giggelberg. Weiter über den Meraner Höhenweg zur Nassereit Hütte. Weiter ging es über die Lodner Hütte zur Lodner Hütte, waren ca. 900Hm. Dann wurde der Durst gelöscht und das Bettenlager für die nächsten zwei Nächte bezogen.



2. Tag:

Nach dem Frühstück ging es Richtung Roteck. Anfangs war es noch kühl, aber in der Sonne schon angenehm warm. Flach war der Weg am Anfang, dann immer steiler und ein Stück mit Ketten versichert bis zum Gipfel des Roteck auf 3337m. Auf dem Gipfel haben wir dann noch Bekanntschaft mit zwei einheimischen Bergsteigern geschlossen, die mit uns auf und ab gestiegen sind. An der Hütte wieder angekommen wurde erstmal Hunger und Durst gestillt. Der Kaiserschmarrn hat uns ausgezeichnet geschmeckt. Unsere neuen Bekannten haben uns auch noch einen Schnaps spendiert. Als Verdauung haben wir noch einen kleinen Gipfel in Hüttennähe bestiegen.



3. Tag:

Um 8.00 Uhr hieß es Abschied nehmen von der Lodner Hütte und seinem ruhigen und netten Wirt. Wir gingen Richtung Halsjoch. Dort angekommen, stiegen wir auf die Lazinser Rötls Spitze und anschließend auf den Tschigat, unserem 3. Dreitausender. Weiter ging es zur Milchseescharte. Über Blockwerk und eine versicherte Rinne zum Milchsee, weiter zum Langsee, dort kühlten wir unsere Füße. Dann zum Grünsee. Beim Oberkaser kehrten wir nochmal ein. Weiter zur Tauferer Scharte, es folgte ein steiler Abstieg über einen kleinen Steig zur Kuh Alm. Nun wieder auf den Meraner Höhenweg zum Hochganghaus. Erstmal duschen. Leider war das Abendessen nicht wie gewünscht, aber bei einem Rotwein ließen wir den langen Tag ausklingen.



4. Tag:

Bei bedecktem Himmel sind wir aufgebrochen. Wieder über den Meraner Höhenweg bis zur Tailänder Alm. Dann weiter zum Wasserfall. Beim Gasthof Birkenwald fing es zu Regen an, es kam ein Gewitter. Es war aber nur noch eine halbe Stunde bis zum Parkplatz bei der Talstation. Dann ging es diesmal über Bozen zurück nach Altötting.



Teilnehmer: Michael, Gisela, Korbinian, Reinhold, Jutta, Stefan, Katharina

Organisation: Bernd Luger

Leitung und Bericht: Hans Promberger